

informationsdienst

alter & forschung

Nachrichten zum demografischen Wandel

Umweltbewusstsein ●

Vor allem Jüngere sind skeptisch: „Atomkraft? Nein danke“ 3

☞ In diesen Tagen dürfte das Votum wohl deutlicher ausfallen. Doch auch im Frühjahr 2010 plädierte immerhin ein knappes Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland dafür, rascher als geplant aus der Kernenergie auszusteigen. Festhalten an dem ursprünglich anvisierten Ausstieg bis 2023 wollten 31 Prozent. Und überdurchschnittlich oft mit einer Quote von 44 Prozent waren es die Jüngeren bis 29 Jahre, denen ein schnellerer Atomausstieg wichtig wäre. Wie die im Auftrag von Umweltbundesamt und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vor einem Jahr durchgeführte Bevölkerungsumfrage außerdem zeigt: Entlastungen für die Umwelt und Lebensqualität - das gehört für viele Menschen eng zusammen. So findet die Schaffung verkehrsberuhigter Wohngebiete quer durch alle Altersgruppen breite Akzeptanz. Und vor allem Ältere wünschen sich eine Stadtentwicklung, die dafür sorgt, dass das Auto weniger gebraucht wird und mehr zu Fuß, mit Bus oder Fahrrad erledigt werden kann.

20 Jahre Einheit ●

Lebensbedingungen und Lebensverläufe in Ost und West 9

☞ Aus sozialwissenschaftlicher Perspektive Bilanz zu ziehen beim Transformationsprozess, den die Wende 1989/90 einleitete, bedeutet nicht nur, eine große Menge an Daten und Fakten zusammenzutragen, sondern auch, dass am Ende interessante neue Forschungsfragen gestellt werden können. Denn 20 Jahre deutsche Einheit, das betrifft die Entwicklung des materiellen Lebensstandards ebenso wie individuelle Chancen oder kollektive Einstellungen und Werte. Zwei Jahrzehnte Einheit, das hieß für Viele daher auch, DDR-Kindheit und BRD-Jugend unter einen Hut zu bringen; Beruf, Familie und Kindererziehung unter ganz anderen Bedingungen auszutarieren oder erheblich früher als geplant aus dem Erwerbsleben in den Ruhestand zu wechseln - mit allen Konsequenzen, die ein solcher Übergang für Einkommen und Lebensqualität im Alter mit sich bringt.

Kurz berichtet ●

Ältere Beschäftigte - Leistungsmotivation,
Altersdiskriminierung und betriebliche Personalpolitik 15

Parlamentarierstudie: Bildung, Umwelt,
Soziales... Wo sind Veränderungen ganz besonders wichtig? 17